



DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN
KINDERFUSSBALL IN DER HALLE
E-, F- & G-JUGEND
(Saison 2023/2024)

| | |
|--|---|
| 1. Wettbewerbe..... | 2 |
| 2. Teilnahmeberechtigung..... | 2 |
| 3. Modus..... | 2 |
| 4. Spielberechtigung / Festspielen | 2 |
| 5. Schiedsrichter | 3 |
| 6. Hallenaufsicht | 3 |
| 7. Anzahl der Spieler:innen | 3 |
| 8. Ausrüstung der Spieler:innen | 3 |
| 9. Spielzeit | 4 |
| 10. Spielball | 4 |
| 11. Spielbericht | 4 |
| 12. Ergebnismeldung | 5 |
| 13. Nichtantritte..... | 5 |
| 14. Pflichten der Vereine..... | 6 |
| 15. Ausschluss..... | 6 |

1. Wettbewerbe

Der Verbandsjugendausschuss veranstaltet folgende Wettbewerbe:

E-Jugend:

„Turniere“

- Staffel A = spielstarke Mannschaften
- Staffel B = mittelstarke Mannschaften
- Staffel C = spielschwächere Mannschaften

F & G-Jugend:

„Festivals“

- Gruppe A = fortgeschrittene Teams und/oder überwiegend älterer Jahrgang
- Gruppe B = beginnende Teams und/oder überwiegend jüngerer Jahrgang

2. Teilnahmeberechtigung

Jeder Verein kann mit beliebig vielen Mannschaften teilnehmen (Unabhängig davon, ob und wie viele Fußballmannschaften am Feld-Spielbetrieb teilnehmen). Voraussetzung ist die fristgerechte Meldung im DFB-net-Vereinsmeldebogen.

3. Modus

E-Jugend:

Die E-Jugend spielt im 4+1 gegen 4+1 auf einem (Handball-)Spielfeld mit vereinfachten Futsal-Regeln. Es finden einzelne Turniere mit 5 oder 6 Mannschaften statt

F & G-Jugend:

Es wird im Twin-Modus gespielt. Das heißt eine Mannschaft tritt pro Festival mit 2 Teams an, die parallel auf Feld 1 & 2 spielen. So besteht für die Mannschaften die Flexibilität, dass 6 bis 12 Kinder pro Festival teilnehmen können.

Die Spiele finden als „Jeder-gegen-Jeden-Festivals“ jeweils im 3 gegen 3 statt.

4. Spielberechtigung / Festspielen

Teilnahmeberechtigt an den Spielen sind alle Spieler:innen, die die Spielerlaubnis für die jeweilige Mannschaft gemäß BFV Futsal-Richtlinien besitzen.

Spieler:innen dürfen an einem Kalendertag nur an einem Turnier bzw. Festival teilnehmen.

Spieler:innen höherer Altersklasse dürfen nicht eingesetzt werden.

5. Schiedsrichter

E-Jugend:

Spiele der E-Jugend sollen von zwei Schiedsrichtern (ein Feldschiedsrichter und einem Schiedsrichter als Zeitnehmer) geleitet werden.

Der zuständige Schiedsrichterausschuss stellt pro Turnier drei Schiedsrichter (2 Feldschiedsrichter und einem Zeitnehmer). Zur Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufes haben die Schiedsrichter eine halbe Stunde vor Beginn des Turniers in der Halle zu sein. Die Zahlung der Schiedsrichterkosten erfolgt bargeldlos über die BFV-Geschäftsstelle.

Stehen keine oder zu wenig Schiedsrichter zur Verfügung, haben die teilnehmenden Mannschaften die Spielleitungen zu übernehmen.

F & G-Jugend:

Die F- und G-Jugend spielen ohne Schiedsrichter.

6. Hallenaufsicht

Der Verbandsjugendausschuss beauftragt für jedes Turnier bzw. Festival einen teilnehmenden Verein zur Stellung einer Hallenaufsicht. Die Aufgaben der Hallenaufsicht sind als Merkblatt diesen Durchführungsbestimmungen beigelegt.

7. Anzahl der Spieler:innen

E-Jugend:

Eine Mannschaft besteht aus maximal 12 Spieler:innen.

Gespielt wird mit 4 Feldspieler:innen + 1 Torhüter:in

F & G-Jugend:

An einem Festival nehmen pro Mannschaft zwei Teams teil. Maximal können pro Mannschaft bis zu 12 Spieler:innen nominiert werden.

Gespielt wird mit 3 Feldspieler:innen plus maximal 3 Rotationspieler:innen.

8. Ausrüstung der Spieler:innen

Für die Ausrüstung der Spieler:innen gelten, mit Ausnahme der Schuhe, die gleichen Bestimmungen wie bei anderen Feldfußballspielen. Schienbeinschützer sind daher Pflicht.

Gespielt werden darf in der Halle nur mit Laufschuhen mit abriebfester heller Sohle. Die Schuhe müssen so beschaffen sein, dass keine Verletzungen der Mitspieler entstehen können und dürfen keine Stollen oder Absätze haben. Das Spielen ohne Schuhe ist nicht gestattet.

Bei Trikotgleichheit hat der zuerst im Spielplan genannte Verein eine Ausweichtracht zu stellen.

Jede Mannschaft hat verpflichtend einen Satz Überziehleibchen zu einer Spielrunde mitzubringen.

9. Spielzeit

E-Jugend:

Abweichend von den Futsal-Spielregeln gilt bei allen Spielen eine Spielzeit von **1 x 12 Minuten** bei laufender Uhr. Bei Spielunterbrechungen wird die Zeit durch Anweisung des Schiedsrichters angehalten.

Jedes Spiel beginnt mit dem Anstoß der im Spielplan erstgenannten Mannschaft, die (von der Turnierleitung aus gesehen) von links nach rechts spielt.

F & G-Jugend:

Die Spielzeit beträgt bei allen Spielen **1 x 7 Minuten** bei laufender Uhr.

An- und Abpfeiff sowie Zeitnahme erfolgt durch die Hallenaufsicht.

10. Spielball

Die **E-Jugend** spielt mit einem Futsal-light Spielball (**Größe 4, 350g**).

Die **F- und G-Jugend** spielt mit einem Futsal-S-light Spielball (**Größe 3, 290g**).

Jede Mannschaft hat einen geeigneten Spielball mitzubringen.

11. Spielbericht

E-Jugend:

Bei allen Spielen der E-Jugend ist der DFBnet-Sammelspielbericht verpflichtend anzuwenden. Die Bearbeitung der Spielberichte erfordert, dass die Mannschaftenverantwortlichen über die Vereinsadministration die Berechtigung für die Spielklasse „Hallen-Kreisturnier“ haben. Ferner muss im Bereich „Spielbericht - Spielberechtigungsliste – Hallenfußball (Futsal) - Hallen-Kreisturnier“ eine Spielberechtigungsliste angelegt werden. Die hierfür notwendigen Einstellungen sind von den Vereinen rechtzeitig vorzunehmen.

Vereine können ab sieben Tage vor der jeweiligen Spielrunde die Mannschaftsaufstellung bearbeiten. Die Freigabe durch die Mannschaftenverantwortlichen hat spätestens 15 Minuten vor dem Turnierbeginn zu erfolgen.

Der Turnierleitung ist spätestens 15 Minuten vor Beginn des Turniers ein Ausdruck des Sammelspielberichtes durch die Mannschaftenverantwortlichen zu übergeben. Bei fehlendem Ausdruck kann ein vom Verein zu stellender ausgefüllter FUTSAL-Papierspielspielbericht verwendet werden.

Alle in der Aufstellung des DFBnet-Sammelspielberichtes aufgeführten Spieler gelten für die jeweilige Spielrunde als eingesetzt.

Spieler, die nach der Freigabe bzw. nach Ausdruck durch die Mannschaftenverantwortlichen auf den Sammelspielbericht aufgenommen oder gestrichen werden sollen, müssen der Turnierleitung vor Turnierbeginn mitgeteilt werden. Es dürfen dabei nur Spieler ergänzt oder gestrichen werden, die in der Spielberechtigungsliste aufgeführt sind. Die Turnierleitung notiert diese auf dem Ausdruck, entsprechende Ergänzung des DFBnet-Sammelspielberichtes übernimmt die Turnierleitung bzw. der zuständige Spielausschuss.

Die Spielberechtigung wird durch den Ausdruck des DFBnet-Sammelspielberichtes mit Lichtbildern, die ausgedruckte Spielberechtigungsliste mit Lichtbildern oder durch Online-Überprüfung im DFBnet, zu der der betroffene Verein die technischen Voraussetzungen (Tablet bzw. Smartphone) bereitzustellen hat. Den Mannschaftenverantwortlichen steht das Recht zu, in die digitalen Spielerpässe des Spielgegners Einblick zu nehmen.

Wird auch bis zum ersten offiziellen Beginn des ersten Turnierspiels (Ansetzungszeit) der Ausdruck des DFBnet-Sammelspielberichtes bzw. der ausgefüllte FUTSAL-Papierspielbericht nicht übergeben, so werden alle Spiele des jeweiligen Spieltages gegen die jeweilige Mannschaft gewertet.

Ist die Möglichkeit der Anwendung des DFBnet-Sammelspielberichtes auf Grund von technischen Problemen nicht gegeben, ist der FUTSAL-Papierspielbericht zu nutzen.

Bei fehlenden Eingaben oder Freigaben wird gemäß § 5 Abs. 1c der Strafordnung ein Ordnungsgeld pro Turnier von bis zu 50,- € gemäß Auflistung verhängt:

Ordnungsgelder:

| | |
|---|------------------|
| Kein Spielbericht ausgefüllt | 50,- € |
| Keine Freigabe durch den Verein | 25,- € |
| Fehlende Angaben (vor allem Teamoffizielle) | 5,- € bis 25,- € |
| Spielbericht nicht ausgedruckt | 25,- € |
| Verspätete Freigabe durch Verein | 10,- € |

F- und G-Jugend:

Ab 01.01.2024:

Bei allen Spielen der F- & G-Jugend ist der DFBnet-Sammelspielbericht verpflichtend anzuwenden. Die Bearbeitung der Spielberichte erfordert, dass die Mannschaftenverantwortlichen über die Vereinsadministration die Berechtigung für die Spielklasse „Hallen-Kreisturnier“ haben. Ferner muss im Bereich „Spielbericht - Spielberechtigungsliste – Hallenfußball (Futsal) - Hallen-Kreisturnier“ eine Spielberechtigungsliste angelegt werden. Die hierfür notwendigen Einstellungen sind von den Vereinen rechtzeitig vorzunehmen.

Vereine können ab sieben Tage vor der jeweiligen Spielrunde die Mannschaftsaufstellung bearbeiten. Die Freigabe durch die Mannschaftenverantwortlichen hat spätestens 15 Minuten vor dem Festivalbeginn zu erfolgen.

Alle in der Aufstellung des DFBnet-Sammelspielberichtes aufgeführten Spieler gelten für die jeweilige Spielrunde als eingesetzt.

Es müssen keine Spielberichte ausgedruckt und vorgelegt werden. Den Mannschaftenverantwortlichen steht allerdings das Recht zu, in die digitalen Spielerpässe der Spielgegner Einblick zu nehmen.

12. Ergebnismeldung

Bei der E-Jugend hat die Hallenaufsicht bis **spätestens sonntags 20:00 Uhr** am Wochenende des Turniers alle Ergebnisse im DFBnet zu melden. Nicht-Meldung oder verspätet eingehende Meldungen werden mit einem Ordnungsgeld belegt.

13. Nichtantritte

Bei einem Nichtantritt hat der nichtantretende Verein den zuständigen Wettbewerbsleiter über das E-Postfach zu verständigen. Ab zwei Tage vor dem Turnier sind zusätzlich die Nichtantritte umgehend ins DFBnet einzutragen.

Tritt eine Mannschaft zu einem Turnier bzw. Festival nicht an, wird der Verein vom BFV gemäß § 4 Absatz 4 Strafordnung des BFV mit einem Ordnungsgeld belegt:

- | | | |
|---------------------------|-----------------------------|--------|
| • E-Jugend Turniere | mit vorheriger Information | 30,- € |
| | ohne vorheriger Information | 75,- € |
| • F- & G-Jugend Festivals | mit vorheriger Information | 30,- € |
| | ohne vorheriger Information | 75,- € |

Bei Mannschaften, die nicht antreten, um ein anderes Turnier oder ähnliches zu spielen, wird das Ordnungsgeld um 50,- € erhöht.

14. Pflichten der Vereine

Jede Mannschaft ist verpflichtet, die Halle und die Umkleieräume in einem ordentlichen Zustand zu verlassen.

Für evtl. Reinigungsarbeiten sowie für vorsätzlich herbeigeführte Beschädigungen haftet der Verein. Der Bremer FV ist ermächtigt, diese Kosten dem jeweiligen Verein in Rechnung zu stellen.

Bei Beschädigungen in der Halle haften alle Vereine für den Gesamtschaden, die an dem betreffenden Spieltag, bei dem der Schaden verursacht worden ist, an den Hallenspielen teilgenommen haben, sofern der Schadensverursacher nicht ermittelt werden kann.

15. Ausschluss

Verstoßen Trainer, Betreuer, Spieler, Eltern oder sonstige Begleitpersonen gegen die Hallenordnung, kann die jeweilige Person von der Hallenaufsicht der Halle verwiesen und/oder die Mannschaft aus dem Turnier bzw. Festival ausgeschlossen werden. Dies gilt im Übrigen für jegliches unsportliches Fehlverhalten.

Diese Durchführungsbestimmungen treten am 15.11.2023 in Kraft.

Anlage 1: Übersicht Futsal-Regeln Kinder

Für die BFV-Kinderwettbewerbe in der Halle gelten die offiziellen FIFA-Regeln für Fußballspiele in der Halle sowie folgende Abweichungen:

| FUTSAL - Kinder | | | |
|---|--|-----------------|---------------------------------|
| Saison 23/24 | | | |
| | G-Jugend | F-Jugend | E-Jugend |
| | (U6/U7) | (U8/U9) | (U10/U11) |
| Rahmenbedingungen des Fußballspiels in der Halle | | | |
| Spielform | 3v3 | | 5v5 |
| Spielfeldmaße | ca. 20 x 15 Meter | | 40 x 20 Meter |
| Bande | Nein | | |
| Wechselzone | Ja | | |
| Anzahl der Tore | 4 | | 2 |
| Torgröße | max. 2 x 1,2 Meter | | 3 x 2 Meter |
| Ballart | Futsal-Ball S-light | | Futsal-Ball light |
| Ballgröße | 3 | | 4 |
| Gewicht des Balles | 290 bis 310 Gramm | | 340 bis 360 Gramm |
| Spielzeit (Turnierformat) | 1 x 7 Minuten pro Spiel (brutto) | | 1 x 12 Minuten (brutto) |
| Spielzeit (Ligaformat) | keine Einzelspiele vorgesehen | | |
| Schiedsrichter:innen | keine Schiedsrichter:innen | | 1 |
| Zeitnehmer:innen | kein Zeitnehmer:innen | | |
| Rotationsspieler:innen | 3 | | maximal 7 |
| Torhüter:in | Nein | | Ja |
| Regelwerk | | | |
| 6-Meter-Schusszone | Ja | | Nein |
| Ecke / Einkick | Eindribbeln von der 6-Meter-Schusszone | | Ja |
| Freistoß | indirekter Freistoß | | direkte und indirekte Freistöße |
| 6-Meter-Strafstoß | Nein | | Ja |
| 4-Sekunden-Regel | Nein | | Nein |
| Torhüter:in-Regel | Nein | | Rückpassregel |
| Time-outs | Nein | | Nein |
| Kumulierte Fouls | Nein | | Nein |
| Persönliche Strafen | Nein | | gelb / gelb-rot / rot |
| Spielerwechsel | Nach jedem Tor / spätestens nach 3 Minuten | | fliegender Wechsel |

Anlage 2: **Merkblatt Aufgaben der Hallenaufsicht bei BFV-Futsalwettbewerben der E-Jugend in Bremen**

Die Hallenaufsicht erfolgt durch eine volljährige Vereinsperson. Der zuständige Verein ist in der Gruppeneinteilung, im DFBnet sowie bei fussball.de benannt.

Tritt der Verein, der die Hallenaufsicht zu stellen hat, nicht zu einem Turnier an, übernimmt die im Spielplan erstgenannte anwesende Mannschaft die Hallenaufsicht. Andere Absprachen unter den Turnierteilnehmern sind möglich.

Die Hallenaufsicht hat folgende Aufgaben:

- Organisation und Abwicklung des örtlichen Turnierspielbetriebes.
- Anwesenheit 30 Minuten vor Turnierbeginn.
- Prüfung der Spielberechtigungen (Ausdruck DFBnet-Sammelspielbericht, Ausdruck der Spielberechtigungsliste oder durch Online-Überprüfung (Tablet bzw. Smartphone ist vom jeweiligen Verein zu stellen)) vor Spielbeginn in Zusammenarbeit mit den Schiedsrichtern.
- Erfassung der Ergebnisse auf einen zu stellenden Spielplan (Die Schiedsrichter bestätigen mit ihrer Unterschrift die Richtigkeit der Ergebnisse).
- In besonderen Ausnahmefällen (zu wenig SR vor Ort) muss die Hallenaufsicht zeitweise oder dauerhaft die Aufgabe „Zeitnehmer/Protokollführer“ übernehmen (Einweisung durch die anwesenden SR) und steht in dieser Zeit nicht für die Betreuung und das Coaching der eigenen Mannschaft zur Verfügung.
- Einsendung der Spielberichtsdrucke und ggf. Papierspielberichte sowie eines ausgefüllten Ergebnisbogens an:

Bremer Fußball-Verband e.V.
Sebastian Störer
Franz-Böhmert-Straße 1 A
28205 Bremen

oder Zusendung der eingescannten Spielberichtsdrucke und ggf. Papierspielberichte, eines ausgefüllten Ergebnisbogens an:

sebastian.stoerer@bremerfv.de

- Meldung sämtlicher Spielergebnisse des Turniers im DFBnet bis Sonntag 20.00 Uhr des jeweiligen Wochenendens

Anlage 3: **Merkblatt Aufgaben der Hallenaufsicht bei** **F- & G-Jugend Festivals in Bremen**

Bei den Kinderfußball-Festivals der F- und G-Jugend erfolgt die Hallenaufsicht durch eine volljährige Vereinsperson. Der zuständige Verein ist in der Gruppeneinteilung, im DFBnet sowie auf fussball.de benannt.

Tritt der Verein, der die Hallenaufsicht zu stellen hat, nicht zu einem Turnier an, übernimmt die im Spielplan erstgenannte anwesende Mannschaft die Hallenaufsicht. Andere Absprachen unter den Turnierteilnehmern sind möglich.

Die Hallenaufsicht hat folgende Aufgaben:

- Abholung und Entgegennahme der Mini-Tore beim Platzwart (*wenn erstes Festival am Tag – jeweils Beginn 9:00 Uhr*)
- „Leitung“ des technischen Meetings
- Zeitnahme sowie An- und Abpfeifen der Spielrunden
- Sicherstellung des gemeinsamen Abbaus sowie Rückgabe der Mini-Tore an den Platzwart (*wenn letztes Festival am Tag – Ende 14:00 Uhr Marßel / Süd – Ende 16:30 Uhr Hemelingen*)
- Meldung besonderer Vorkommnisse beim Festival sowie Nichtantritte von Mannschaften bis Sonntag 20.00 Uhr des jeweiligen Wochenendens an sebastian.stoerer@bremerfv.de